

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **27. März 2014** formlos mit Namen und Kontaktdaten an:

Tel.: 02361-50-1406

hochschulgespraech@w-hs.de

Information

www.hochschulgespraech.w-hs.de

Tel.: 0209-9596-463

Termin

Dienstag, 1. April 2014, 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Mensa der Westfälischen Hochschule
August-Schmidt-Ring 10
Campus Recklinghausen



Standorte der
Westfälischen Hochschule
Bocholt, Gelsenkirchen,
Recklinghausen, Ahaus

Die Recklinghäuser Hochschulgespräche

sind ein Forum des Austausches zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Sie werden von der Technologietransferstelle der Westfälischen Hochschule, der Vestischen Freundegeellschaft und den Wirtschaftsförderungen der Städte Recklinghausen und Herten konzipiert und organisiert.

Eingeladen sind: Entscheider aus Unternehmen, Multiplikatoren, die Politik, Hochschulangehörige, Studierende und interessierte Gäste.

Partner der Hochschulgespräche:

- Vestische Freundegeellschaft der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen e.V.
- Transferstelle der Westfälischen Hochschule
- Wirtschaftsförderung der Stadt Herten
- Wirtschaftsförderung der Stadt Recklinghausen



Wirtschaft trifft Wissenschaft trifft Wirtschaft

Daten- spionage im Mittel- stand

Wie schütze ich mich effektiv?

Recklinghäuser Hochschulgespräche

Datenspionage im Mittelstand - Wie schütze ich mich effektiv?

Termin:

Dienstag, 1. April 2014
18:30 Uhr Eintreffen und Imbiss
19:00 Uhr Begrüßung
Ende ca. 20:45 Uhr

Programm

Begrüßung

Vorträge

Was sind die größten IT-Sicherheits Herausforderungen?

Prof. Dr. Norbert Pohlmann
Institut für Internetsicherheit,
Westfälische Hochschule

BizzTrust

Michael Gröne, Sirrix AG,
Niederlassung Bochum

Services für mehr IT-Sicherheit

Benjamin Krüger
Institut für Internetsicherheit,
Westfälische Hochschule

Diskussion mit den Referenten und

Thomas Prenger, Dr. Bülow & Masiak GmbH,
Marl
Alef Völkner, fox-on Datenschutz GmbH, Köln

Moderation

Peter Brautmeier, Vestische Freundesgesellschaft der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen



Datenspionage im Mittelstand - Wie schütze ich mich effektiv?

Prism, Tempora, Whistleblower, Merkelphone – Schlüsselwörter, die derzeit Hochkonjunktur haben. Der Ex-US-Geheimdienstmitarbeiter Edward Snowden hat mit seinen Enthüllungen im Juni des vergangenen Jahres aufgedeckt, wie die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich in großem Umfang die Telekommunikation und insbesondere das Internet global und verdachtsunabhängig überwachen. Doch auch die Volksrepublik China und die ehemaligen Sowjetstaaten sind Meister der Wirtschaftsspionage.

Wenn selbst internationale Großkonzerne und die deutsche Bundeskanzlerin vor Überwachungsaktionen und Lauschangriffen nicht geschützt sind, wie können es dann kleine und mittelständische Unternehmen sein? Dabei liegen die Spionageschwerpunkte vor allem in forschungsintensiven Branchen und bei innovationsstarken Unternehmen. Hacker mit dem Ziel zu schädigen, sind überall unterwegs. Die zunehmende Abhängigkeit der Unternehmen von IT und dem Internet schaffen zusätzliche, neue Bedrohungen im Cyberraum.

In unserer Veranstaltung informieren wir über Praktiken der Wirtschaftsspionage und die Möglichkeiten der Abwehr. Wo sind KMU angreifbar? Können Unternehmen sich schützen oder sind sie zur Untätigkeit verdammt? Welche politischen und IT-sicherheitsrelevanten Einflussmöglichkeiten gibt es? Wir laden Sie ein zu einer informativen und spannenden Veranstaltung mit vielen Fragen und noch mehr Antworten.